

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: **Paul Blüthgen.**
Heute Dienstag: Gala-Premiere
 mit einem hier noch nie gebotenen herrlichen Spielplan.
Kaiseri. russ. Renk
 Hofkünstler
 mit grosser Dienerschaft. Staunenswerte Illusionen.
 Neu! U. A.: Neu!
Madame Sans Gêne! Togo-Togo!
Gautiers hippologische Attraktion:
 In einem Spielwarenladen.
 Entzückend! Das muss man sehen!
6 Bracks, die besten Karrier der Welt.
Otto Röhr!!!!
Max Marzelli!!!!
6 Garcenias, Gesang- u. akrob. Tanz-Ensemble.
Las Ouras, moderne Equilibristen.
2 Loulous, Amer. Song and Dance.
Optische Berichterstattung, neue spannende Serie.
 Morgen Mittwoch **Familien-Vorstellung** zu aussergewöhnlich nachm. 4 Uhr billigen Preisen.
 Logo u. I. Rang 0,50, Saal 0,30, II. Rang 0,20, Kinder die Hälfte.
Das wirklich hervorragende Programm.

Flügel Kaps Planos

Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Frühjahrs-Neuheiten!
 Farb. Oberhemden.
 Krawatten, Handschuhe.
 Gust. Liebermann, Bernburgerstr.

Stadttheater in Halle a. S.
 Mittwoch, den 2. März 1910
 166. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.
 Unter persönlicher Leitung des Komponisten
Opernovität! Opernovität!
 Zum 2. Male:
Herzog Wildfang.
 In 3 Aufzügen u. Siegfried Wagner.
 Spielleitung: Theo Rosen.
 Musikal. Leitung: der Komponist.
Personen:
 Herzog Ulrich . . . Zahnemann.
 Mathias Blant, dessen Bruder . . . M. Humann.
 Thomas Burkhart . . . M. Birckholz.
 Andreas Stephan . . . M. Nieber.
 (Matscherren)
 Junker Kurt . . . J. Baré.
 Michael, Burkharts . . . Brünger-Dreuss.
 Leodter . . . G. Bergmann.
 Meinhard . . . G. Bergmann.
 Kuni, Haushälterin bei Burkharts . . . H. Sebald.
 Inval, Schneidermeister . . . Fr. Gruffelli.
 Michel . . . W. Bactom.
 Konrad (Dierlind) . . . Ferd. Vogt.
 Sebastian . . . H. Nicolai.
 Christoph Kern, ein Bürger . . . Theo Rosen.
 Jakob Fell, Arbeiter & Sammel. Ein älterer Bauer . . . H. Werner.
 Das Wurfweib vom Bahnenkamm . . . D. Haloda.
 Ein Burische . . . R. Tallard.
 Ein junges Mädchen . . . Frau. Kühn.
 Ein alter Professor . . . Paul Jungl.
 Der kleine Geier . . . Käse Grille.
 Walter-Fürig . . . Walter-Fürig.
 Botte Vogt . . . Botte Vogt.
 H. Richter . . . H. Richter.
 M. Keller . . . M. Keller.
 Rudw. Trier . . . Rudw. Trier.
 Paul Frohn . . . Paul Frohn.
 H. Gerlach . . . H. Gerlach.
 Fr. Kern . . . Fr. Kern.
 M. Hoffmann . . . M. Hoffmann.
 Kavaliere, Gaultier, Bolt, Kinder.
 Nach dem 1. u. 2. Akte läng. Pausen.
 Kassenöffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
 Ende vor 11 Uhr. [3951]

Hochfeinen alten Samos-Wein
 à Fl. Mk. 1,25, 6 Fl. Mk. 6,50.
Curt Ehrenberg,
 Gr. Steinstr. 11. — Fernruf 1459.
 In u. ausländ. Parfümerie-Spezialitäten.
 Bill. Breite 1. d. Parfümerie
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Freitag, 4. März, 8 Uhr „Kaisersäle“
Konzert von Franz von Vecsey
 (Violine). [3983]
 Mendelssohn, Violinkonzert. Bach, Chaconne. Chopin-Wilhelm, Nocturne. Dvorak, Humoreske. Wieniawski, Valse-Caprice. Corelli, La Folia. Paganini, Capricin in C-moll u. H-moll, Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin B. Döll.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Rothau, Gr. Ulrichstr. 38.

Nach Schluss
 Erfrischungen und beliefter kleiner Imbiß in den begliedigen Räumen des
Weinhaus Broskowski.

Saalschloss-Brauerei.
 Mittwoch, den 2. März, nachmittags 1/2 4 Uhr
Militär-Konzert
 der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.
 Eintritt 35 Pf. Karten gratis. F. Winkler.

Hallischer Kunstverein.
 Generalversammlung
 am Freitag, den 11. März, 5 Uhr im Evangel. Vereinshaus.
 Tagesordnung:
 1. Neuwahl des Beirats.
 2. Rechnungslage für das abgelaufene Vereinsjahr.
 3. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das kommende Vereinsjahr.
 4. Bericht über das verlassene und Haushaltsplan für das bevorstehende Vereinsjahr.
 5. Verlosung der angekauften Gemälde und Radierungen.
Der Vorstand.

:: Sauerkirsch-Zorten ::
 Aprikosen-, Stachelbeer-, Apfeltorten.
Hof-Konditorei Dietze,
 Am Kirchtor Ecke Mühlweg.

Möllers Rosengarten.
 Mittwoch, den 2. März,
Schlachtfest.
 Hierzu ladet ein B. Möllers.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
 Ab 1. März:
Ein in Halle noch nie gebotenes, konkurrenzloses Weltstadt-Programm.
Captain Rudolf
 mit seinen
Wunder-Elefanten, Ponys u. Hunden.
Histor. Bilder-Cyclus
 nach Weiterwerken gestellt von Richard Schultz, Direktor des „Metropoltheaters“ zu Berlin.
 1. Kaiserantony's Friederich des Großen in Genußlochi.
 2. Königin Louise und Napoleon I. in Elft.
 3. Gravelotte.
 4. Auf der Straße von Dandee.
 5. Kaiser-Vollkoration in Befaltes.
 Textbearbeitung von Jul. Wilhelm, gesprochen von M. W. Testa. [3985]
Käte Freifrau von Broich,
 Humoristin und Barodistin mit selbst verfassten und selbst komponiertem Repertoire.
5 Lorrions,
 Damen-Etite-Quintett in seinen reizenden Verwandlungsgeszenen.
The Hartley-Wonders,
 hochkomischer Sensations-Spying-Akt.
M. Alfons,
 Flug-Balancen und Kopffahrt durch das Theater.
Chr. Fritz Rügamer,
 Grösste Komik-Gesenz.
4 Kirsten-Marietta,
 equilibristischer Sport-Akt.
Dröses Velograph.
 In der Kavallerieschule zu Osnern (Belgien).
 Trotz der enormen Kosten dieses Spielplanes
Keine Preiserhöhung!

Kramer's Gasthaus
 Deltzschestr. 2.
 Täglich von nachm. 4 Uhr
Gr. Künstler-Konzert.

Kaisersäle,
 grosser Saal.
 Mittwoch u. Donnerstag, den 2. und 3. März, abends 8 Uhr:
Eine Exkursion in die Tiefen des Welteneozäns.
 Zwei große hochinteressante, populär-wissenschaftliche **Ausstattungs-Vorträge** über die neuesten Forschungen auf dem Gebiet der **Astronomie** bietet der durch [4000]

Physiker Albus.
 II. o.:
Der Halleysche Komet.
 Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.25, 75 Pf., u. 50 Pf. in der Hofmusikalien-Handlung von **Reinhold Koch,** Alte Promenade 1, und an der Abendkasse des Saales.
 Kassenöffnung 1/2 8 Uhr. Anfang 8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Entfesselte Skizetten
 dauerhafte [3974]
 von 1-8 Uhr, empfindl. [3974]
 H. Schone Nachf., Gr. Steinfr. 84.
Vertrauliche Auskünfte
 über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,**
 Halle a. S. 18,
 internationales Auskunfts-bureau,
 Gr. Ulrichstr. 42. Fernruf 2144.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.



LIEBIG'S

Fleisch-Extract

verbessert Suppen, Saucen, Gemüse und sonstige Speisen. Es erfüllt in so kleinen Mengen seinen Zweck, dass ein Töpfchen lange Zeit ausreicht.

Martin Jacoby,
 untere Leipzigerstr. 14.
Hochparade Neuheiten
 in den Preislagen:
 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—,
 6.—, 7.50, 8.50, 10.—, 30.—.
 Stets Eingang von Neuheiten.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Berlin
Hotel Europäischer Hof
 Borsparadies zentrale Lage
Dorotheenstrasse 22, Haupteingang, direkt neben dem Zentral-Hotel, 2 Minuten von **Unter den Linden.**
 Eigene Passage nach dem Zentralbahnhof
 Friedr. Richstrasse.
 Zentralheizung. Elektrisches Licht. Aufzug. Bilder. Mod. Komfort. Zimmer von 2 M. an. Keine Table d'hote. [3966]
Otto Kunze, Direktor.

Cabaret Kaisersäle
 Heute, Dienstag, den 1. März 1910
Première
 des neugestalteten Programms.
Anfang 9 Uhr.
 Auftritten von 8 erstklassigen
Cabaret-Zypen
 U. a. Gastspiel

Dr. Heinz Caspary,
 Sänger zur Laute.
 Neu! **American-Bar** Neu!
 Grossstadtbetrieb.
 Bis 2 Uhr nachts geöffnet.

Kaiser-Panorama
Krain. Malerische Aufn. von Laibach, Steirn, Veldes etc.

Answärtige Theater.
 Mittwoch, den 2. März 1910.
 Leipzig (Neues Theater): Die Regimentstochter. Hierauf: Die Bannpente.
 Leipzig (Altes Theater): Ein Walzertraum.
 Weimar (Hof-Theater): Die Räuber.
 Magdeburg (Stadt-Theater): Der dünne Hund.
 Erfurt (Stadt-Theater): Des Wärrers Tochter von Strelaborf.

Hugo Hache,
 Kapellmeister, Musiklehrer für Klavier, Gesang, Theorie. Auch für Anfänger, **Georgstr. 11.**
 Sprechst. an Wochent. 12-1.
Plattdütsche Vereinigung.
 Jeden Mittwoch **Müllers Hotel,** Wapburgstrasse.
 Früh u. Gächte herzlich willkommen.
Braunlage-Oberharz,
 Bilda Emilie, Fremdenpensionat, vorzügl. Winteraufenthalts. Tel. 81. Geschw. Peters. — Probierst frei.

Neues Theater.
 Direction: E. M. Mauthner.
 Mittwoch: **Reinau.**
 Freitag: **Gretchen.**
 Sonntag: **Gretchen.**
 Reinau a. G.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.

Tagesmarktsbericht.

Wien, den 28. Nov. 8 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingetragenen Notierungen sind vom 26. Sept.) Baum-... (Die eingetragenen Notierungen sind vom 26. Sept.) Baum-... (Die eingetragenen Notierungen sind vom 26. Sept.) Baum-...

Bericht der Handelskammer für die Provinz Sachsen und des Großhandels über die am 24. Februar 1910 in Markt pro 100 kg.

Table with columns: Artikel, Preis, and other market data for various goods like flour, oil, and sugar.

mehr, als zu Beginn voriger Kaufordres seitens der Provinz Sachsen... (The text discusses market conditions and prices for various commodities.)

Bericht der Handelskammer für die Provinz Sachsen und des Großhandels über die am 24. Februar 1910 in Markt pro 100 kg.

Table with columns: Artikel, Preis, and other market data for various goods like flour, oil, and sugar.

Bericht der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über die am 24. Februar 1910 in Markt pro 100 kg.

Table with columns: Artikel, Preis, and other market data for various goods like flour, oil, and sugar.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Graf Schwerin-Schwins - Reichstagspräsident. Berlin, 1. März. Der Reichstag wählte in seiner heutigen Sitzung den Grafen Schwerin-Schwins (kons.) zum ersten Präsidenten. Graf Schwerin nahm die Wahl mit dem Ausdruck des Dankes für das ihm bewiesene Vertrauen an.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 1. März, 2 Uhr nachmittags.

Large table of stock market quotations for various companies and sectors, including Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, and Deutsche Anleihen.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 1. März, 1 Uhr.

Table of stock market quotations for the Leipzig stock exchange, listing various companies and their share prices.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 1. März. Der Reichstag wählte in seiner heutigen Sitzung den Grafen Schwerin-Schwins (kons.) zum ersten Präsidenten. Graf Schwerin nahm die Wahl mit dem Ausdruck des Dankes für das ihm bewiesene Vertrauen an.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Amsterdam, 1. März. Zu der Meldung aus Lissabon, daß ein aus Holland gekommenes Segelschiff mit Kriegsgeschützen an Bord auf der Fahrt von einem spanischen Korvettenkommandanten der Lissabon gefahren sei, erklärt das 'Amsterdamer Handelsblatt' auf Grund genauer Feststellung, daß weder ein holländischer Dampfer noch ein holländisches Segelschiff solchen Namens existiert, der demfalls genannt wurde. Es scheint sich daher um einen Irrsinn zu handeln, der niederländischen Flagg zu handeln.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Kopenhagen, 1. März. Gestern trafen der schwedische Dampfer 'Malmö' und der aus Bremen kommende Dampfer 'Merkur' der hiesigen Reederei auf. Beide Schiffe wurden erheblich beschädigt.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Petersburg, 1. März. Hier grassiert eine Epidemie. Seit Januar sind über 400 Fälle zu verzeichnen.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das norddeutsche Tieflandgebiet hat einen Neuläufer bis nach den Niederlanden hin entwirrt. Unter seinem Einfluß haben in Weiteverland bei südlichen Winden von neuem Regenfälle eingelegt. Im Rheingebiet, wo gestern vereinzelt geringe Regenfälle gefallen sind, ist Aufräumen eingetreten, so daß die Temperatur nachts etwas unter den Gefrierpunkt gesunken ist. Nach dem Vorübergehen der Tiefdruckfront, die heute noch ausgedehnter Regenfälle bringen dürfte, haben wir jetzt weiches, vorübergehend trockenes, tags über mit mäßigem Regen zu erwarten, der bei hoher Druck im Osten eine nicht unbedeutende Zunahme zeigt.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das norddeutsche Tieflandgebiet hat einen Neuläufer bis nach den Niederlanden hin entwirrt. Unter seinem Einfluß haben in Weiteverland bei südlichen Winden von neuem Regenfälle eingelegt. Im Rheingebiet, wo gestern vereinzelt geringe Regenfälle gefallen sind, ist Aufräumen eingetreten, so daß die Temperatur nachts etwas unter den Gefrierpunkt gesunken ist. Nach dem Vorübergehen der Tiefdruckfront, die heute noch ausgedehnter Regenfälle bringen dürfte, haben wir jetzt weiches, vorübergehend trockenes, tags über mit mäßigem Regen zu erwarten, der bei hoher Druck im Osten eine nicht unbedeutende Zunahme zeigt.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das norddeutsche Tieflandgebiet hat einen Neuläufer bis nach den Niederlanden hin entwirrt. Unter seinem Einfluß haben in Weiteverland bei südlichen Winden von neuem Regenfälle eingelegt. Im Rheingebiet, wo gestern vereinzelt geringe Regenfälle gefallen sind, ist Aufräumen eingetreten, so daß die Temperatur nachts etwas unter den Gefrierpunkt gesunken ist. Nach dem Vorübergehen der Tiefdruckfront, die heute noch ausgedehnter Regenfälle bringen dürfte, haben wir jetzt weiches, vorübergehend trockenes, tags über mit mäßigem Regen zu erwarten, der bei hoher Druck im Osten eine nicht unbedeutende Zunahme zeigt.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das norddeutsche Tieflandgebiet hat einen Neuläufer bis nach den Niederlanden hin entwirrt. Unter seinem Einfluß haben in Weiteverland bei südlichen Winden von neuem Regenfälle eingelegt. Im Rheingebiet, wo gestern vereinzelt geringe Regenfälle gefallen sind, ist Aufräumen eingetreten, so daß die Temperatur nachts etwas unter den Gefrierpunkt gesunken ist. Nach dem Vorübergehen der Tiefdruckfront, die heute noch ausgedehnter Regenfälle bringen dürfte, haben wir jetzt weiches, vorübergehend trockenes, tags über mit mäßigem Regen zu erwarten, der bei hoher Druck im Osten eine nicht unbedeutende Zunahme zeigt.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Berlin, Potsdam, Delitzsch, Kilonburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkasse etc.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wiesenbau- und Viehwirtschaft.

Am der Viehwirtschaft in Schlefungen, welche junge Landwirte in den futuristischen Jahren, sowie Viehwirtschaft für den staatlichen Meliorationsdienst theoretisch und praktisch ausbildet, beginnt der Unterricht des nächsten Sommerhalbjahrs am 7. April. Nähere Mitteilungen über die Einrichtungen der Schule enthält der Schulbericht, der von dem Vorsitzenden des Schul-Fachvereins, Herrn Bürgermeister Waechter in Schlefungen, und von dem Direktor der Anstalt, Herrn Viehwirtschaftler Stein beschickt, bezogen werden kann.

Familienabend.

Am 28. Febr. des Herrn Pastor von Wobbe fand gestern Abend im Schulsaal ein Familienabend statt, der sehr zahlreich besucht war. Herr Pastor von Wobbe hielt einen Vortrag über unser angereichertes Vaterland in der Urzeit, über Wägen, Sitten und Gebräuche seiner Vorfahren und ihre Streifzüge gegen die Römer. Die Vorträge reichten bis einige Erzählungen weiterer Inhalts. Die Wägen wurden ausgeführt durch schöne Gesänge der Schuljugend unter der bewährten Leitung des Herrn Pastor von Wobbe. Mit Schluß und Dankeswort des Herrn Pastor von Wobbe und dem gemeinsamen Gesänge der ersten Strophen des Liedes „Ich bete an die Macht der Liebe“ endete die Feier.

Dreijährige Schulpflicht.

In der letzten Schulverordnungsung wurden beschlossen, vorläufig von der Befreiung einer dritten Schulpflicht abzusehen und abzuwarten, wie groß der Zuwachs der AWO-Schulen wird, die im April zur Schule kommen.

Amnenborn, 28. Febr. (Sang und Klang).

Am Dienstag Abend hatte sich eine große Anzahl Gesangsvereine im Klub eingetunden, um einen neuen gemäßigten Gesangchor und Verein zu gründen. Es hatten sich gegen 30 Teilnehmer gemeldet. Der Verein nennt sich „Sang und Klang“. Vorsitzender ist Herr Burgdanker Nehm, am Rednerpult, Schriftführer Herr Kantor Gehlich aus Planena und Kassierer Herr Werner Engelmann aus Amnenborn. Dirigent ist Herr Lehrer Baum und Notensatz Herr Bauunternehmer Ademann. Bis zum 31. März werden noch Reanunzierungen ohne Erhebung von Eintrittsgeld, welches nach diesem Zeitpunkt 3 Mk. beträgt, angenommen. Allein gegen 30 Namen haben sich als singende Mitglieder gemeldet.

aus dem Tierreich, 28. Febr. (Ziegenzucht).

Die Ziegen züchten in den Anhaltischen Teilen in einer Wirtschaft. Felder, Wägen und Wälder liefern ja hindurchgehendes Futter für die Tiere. Bei der Zucht kommt nun viel darauf an, frühzeitig Jungziege zu züchten, weshalb jetzt bereits ein schmackhafter Handel mit jungen Ziegen abgemacht beginnt. Händler aus der hiesigen Gegend besorgen meist die Aufzucht, und die größeren Städte, besonders Leipzig, bilden das Hauptabgabegbiet der jungen Tiere. Der Preis schwankt zwischen 1-2,50 Mk. für das Stück. Für den kleinen Haushalt ist die Ziege unentbehrlich und bildet einen Hauptnahrungsmittel der Familie; werden doch in manchen Familien bis 200 und weit mehr Ziegen und Wäde jährlich geschlachtet. Regentiere wird hier weniger hergestellt. Schweißziegen, die besonders geschätzt sind, haben sich auch seit einiger Zeit in veredelten Haushaltungen eingebürgert.

Einborn, 28. Febr. (Kapitaler Karaffen).

Herr Schulleiter in der vergangenen Woche umsetzt des Kartagabens in einem vom letzten Winter her zurückgelassenen, nur wenige Quadratmeter großen und mächtig tiefen Kessel einen Karaffen, welcher 16 Pfund wiegt.

Zwölfjährige, 28. Febr. (Durch Petroleum verbrannt).

Der zwölftjährige Knabe Wobbe hier hatte das Unglück, eine brennende Petroleumlampe von Tisch zu reißen, so daß die in Brand geratene Anzahl des Schmelzblechs über den Knaben ergoß und dieser alsbald in hellen Flammen stand. Ehe diese erlosch, wurden konnten, hatte das bezaunerte Kind bereits Brandwunden erlitten, daß die Haut in Flecken vom Körper hing. Der Knabe wurde in eine hiesige Heilanstalt gebracht.

Wägen, 28. Febr. (Neue Braunfahrgänge).

Die Anlagen der neuen Braunfahrgänge rechts der Verbindungstraße Greders-Wandorf schreiten zügel vorwärts. Bebauet werden 27 Morgen. Die Aufarbeitungsarbeiten des Schmelzes sind jetzt bis zu einer Tiefe von 27 Metern gediehen. Nur 5-6 Meter sind noch erforderlich, wenn die Kohlenflöße erreicht. Dem Befahren sind schon jetzt keine besonderen Schwierigkeiten durch Wasser oder schwimmenden Schmelz entgegen. Das Müttungsrecht erstreckt sich auf ein bedeutendes Arealgelände.

Wienburg a. S., 28. Febr. (Der Wiener Züchterverein).

Der Verein für Brau- und Bier- und Umgegenb. hielt in Gegenwart des hiesigen Landrats Freyher v. Schöle eine zahlreich besuchte Versammlung ab, in der Herr Freyher v. Schöle eine allgemeine Übersicht über den Brau- und Biermarkt sprach. Einer Denkschrift des Kaiserlichen Gesundheitsamtes zufolge produzierte Deutschland 1900 150 000 Doppelzentner reinen Bienenhonig, 28 000 Doppelzentner Rohhonig und 2 870 000 Liter Rohhonig wurde aus dem Ausland eingeführt. Unter den Hauptprodukten nimmt der Bienenhonig die erste Stelle ein. Außerdem gibt es auch Honigfäulen und Großhinteren in Deutsch-

land, die in gleicher Weise mit dem schädlichsten Auslandshonig verunreinigt sind. Der Vortragende betonte noch den hohen Wert reinen Honigs für den menschlichen Körper. Beschlossen wurde, im September im „Schöpfungsaal“ zu Naumburg eine Sonderausstellung, verbunden mit Sonntagsmarkt, abzuhalten. Durch diese Ausstellung soll Aufklärung über den Wert guten, reinen Bienenhonigs gegenüber dem im Handel befindlichen Auslandshonig und Honigfäulen verbreitet werden.

X Febr., 28. Febr. (Kommunales).

Das hiesige Verwaltungsbüro zufolge betrug der Fleischverbrauch auf den Kopf der Bevölkerung (32 000 Einwohner) im Berichtsjahre 1908/09 56,28 Kilogramm, mithin ist er gegen das vorausgegangene Jahr um 9,44 Kilogramm zurückgegangen. Dieser Rückgang beruht einerseits auf der längeren Arbeitslosigkeit in einigen Branchen, andererseits auf der schnelleren Zunahme der Bevölkerung im letzten Jahre und endlich auf einer anderen Auffassung des Schlachtgewichts nach neuesten Ermittlungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes. — Das hiesige Elektrizitätswerk erzielte im vierten Betriebsjahre (1908/09) einen Reingewinn von 7020,38 Mk. — Der Absatz von Kohlen im hiesigen Geschäftsjahre 1909 mit 500 Mitgliedern ab. Es wurde ein Rabatt für 310 650 Mk. gegeben; es entspricht dies einem Umfange von 6 213 000 Mt., das sind 130 000 Mt. mehr gegen das Vorjahr.

Wägen, 28. Febr. (Wagengesellschaft).

Hier hat sich zur Befriedigung eines langjährigen Wunsches, ein billiges Fortbewehrungsmittel herzustellen; diese ist mit der Regierung in Unterhandlung getreten. Darauf ist der Genossenschaft vom Pfister ein Grundstück von 20 Morgen Land am 30 Jahre angekauft worden, und zwar der Wägen zu 16 Mt. Jahrespacht. Das Gelände liegt in den „Wägenbergen“ und erstreckt sich auf das 4. Grundstück von hier entfernt liegende Wägenhof zu. Auf jedem Morgen sollen drei Wohnhäuser gebaut werden, und zwar werden für die Bewohner noch Gartenland zur Verfügung gebracht. Die Kapitalien sollen durch Hypotheken und Sparanlagen aufgebracht werden.

Wägen, 28. Febr. (Anbau von Leinwand).

In der Nähe von Wägen wurde heute vormittag eine weisse Leinwand angepflanzt. Alter und Persönlichkeit sind noch nicht festgestellt.

Wägen, 28. März. (Schwerer Unfall).

Wägen, 28. März. (Schwerer Unfall). — Wägen, 28. März. In der Nähe der Halle'schen „Bad Anna“ der elektrischen Straßenbahn wurde gestern Abend ein 30-jähriger Arbeiter von einem Motorwagen umgeworfen, wobei er am Kopf, an den Armen und Beinen so erhebliche Verletzungen erlitt, daß sie noch Anlegung eines Notverbandes ins Eiselenberg Krankenhaus übergeführt werden mußte. Dem Wagenführer trifft kein Versehen zu. — Das der Landbank Altemannfeld gebörige, ehemals Schiller'sches Rittergut Wägen ist in den Besitz des Freigutsbesizers Graf v. Hagenberg übergegangen.

Wägen, 28. Febr. (Unglücksfall im Stadtbad).

Wägen, 28. Febr. (Unglücksfall im Stadtbad). — Selbstmord. Im Schwimmbad des hiesigen Stadtbades ist am Freitag der 10-jährige Schüler Hermann Erbmann von hier beim Warten in das Wasser auf einen Boden gefallen, der ihm den Hinterkopf aufgeschlagen hat. Nachdem der Besondere durch den Bademeister nachträglich verbunden worden, ist er mit der elektrischen Straßenbahn abgehoben und nach eine Strecke weit nach der Wohnung seiner Eltern zu Fuß gegangen. Die Eltern haben den Schwerverletzten sofort in die Klinik des Dr. Ehlers bringen lassen, wo er so schwer darniederliegt, daß für sein Leben gefürchtet wird. — Am Sonntag wurde der Fotograf Hellwig in seiner Schloßkammer tot aufgefunden. Er hatte, um seinem Leben wegen eines körperlichen Lebens ein Ende zu machen, den Hahn der Gasleitung aufgedreht und war an Gasvergiftung gestorben.

Wägen, 28. Febr. (Tod im Delirium).

Wägen, 28. Febr. (Tod im Delirium). Der Mann Schuler von hier, der vor einiger Zeit wegen Käufermord ins hiesige Gefängnis gebracht worden war, starb aus einem Fieber und nach drei Tagen im Alter von 40 Jahren. In den Folgen des Sturzes ist er nach kurzer Zeit gestorben.

Wägen, 28. Febr. (Ueberlandzentrale).

Wägen, 28. Febr. (Ueberlandzentrale). — Wägen, 28. Febr. In der letzten Stadtkonferenz wurden die Stadtkonferenzen einem Vertage zwischen dem hiesigen Elektrizitätswerk und der zu gründenden Ueberlandzentrale zu. Diese ist durch diesen Beschluß nunmehr gesichert und wird sofort in Angriff genommen werden, da das erforderliche Kapital von 200 000 Mk. bereits gezeichnet ist. In Frage kommen 80 Ortsteile des Wägenkreises und angrenzender Kreise sowie auf katholischen und schwaizerischen Gebieten. In der gleichen Sitzung wurde ein sozialdemokratischer Antrag auf Stellungnahme zur preussischen Wahlrechtsreform abgelehnt.

Wägen, 28. Febr. (Soher Wägen).

Wägen, 28. Febr. (Soher Wägen). Heute nachmittag weilten hier der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Altenburg-Gotha sowie Prinzessin Viktoria Margarethe von Preußen und Prinz und Prinzessin Albert von Sachsen-Gotha-Altenburg mit Gefolge. Der Besuch galt in der Hauptsache der Besichtigung der Gärtnereianlagen der Firma J. C. Schmidt.

Wägen, 28. Febr. (Zodessfall).

Wägen, 28. Febr. (Zodessfall). Heute früh verstarb der Vorsteher der hiesigen königlichen Präparandenanstalt, Herr S. J. J. J., an 67. Lebensjahre. Er war seit 1879 Vorsteher dieser Anstalt.

Z. Annaburg, 28. Febr. (Großfeuer).

Z. Annaburg, 28. Febr. (Großfeuer). Am Sonntag Abend brannten die Scheunen- und Stallgebäude eines halbe

Stunde von Annaburg gelegenen Gutes Gertrudshof. Die Feuerwachen Annaburgs und der Steingutfabrik sowie der umliegenden Ortsteile vertriehen ein Weitergreifen des Feuers. Die Gebäude brannten bis auf die Umfassungsmauern vollständig nieder, das Vieh konnte bis auf eine Färse und einige Stück Kleinvieh gerettet werden. Der Brandschaden ist durch Versicherung gedeckt. Ueber die Entstehungsbildung des Brandes verurteilt nicht bestimmt.

V. Annaburg, 28. Febr. (Frühlingsfunde).

V. Annaburg, 28. Febr. (Frühlingsfunde). Bei den Einsichten sind die ersten Frühlingsfunde, die munteren Nester, eingetroffen.

M. Gierwerbe, 28. Febr. (Zwei Vereinsgattungen).

M. Gierwerbe, 28. Febr. (Zwei Vereinsgattungen). Hier ist unter ansehnlicher Beteiligung eine Ortsgruppe vom Deutschen Arbeiterverein gegründet worden. Herr Vorsitzender Dr. Klupp wurde zum Vorsitzenden gewählt und Herr Hauptkassierer A. D. Weidlich zum Schriftführer. — In Weicha hat sich unter dem Vorh der Frau Pastor Scherff ein Frauenverein gebildet, der planmäßig die Not der Armen und Hilfsbedürftigen in der Gemeinde lindern will.

M. Ziegen, 28. Febr. (Schifferschule).

M. Ziegen, 28. Febr. (Schifferschule). Die Einrichtung einer Schifferschule hierorts ist nunmehr gesichert. Der Herr Oberbürgermeister hat den hiesigen Staatsrat, d. i. % der Kosten, zugewandt.

M. Wägen, 28. Febr. (Savaria).

M. Wägen, 28. Febr. (Savaria). Er ist heute früh ein dem hiesigen Schiffseigenen Ziegen geböriger Anstalt. Das Fahrzeug wird mit seiner ganzen Besatzung in den Grund.

R. Wägen, 28. Febr. (Der Zuchtstauer).

R. Wägen, 28. Febr. (Der Zuchtstauer). Der Zuchtstauer, der im vergangenen Sommerabend über die Strafanstalt zu Coswig (Anhalt) der Zuchtstauer ausgebrochen, von denen ein Mörder zu 7 Jahren und ein Brandstifter zu 3 Jahren 6 Monaten Zuchthaus verurteilt worden waren. Sie hatten eine Eisenkammer im Arbeitsstall durchdrungen und waren durch ein Fenster ins Freie gelangt. In einer Kette aus Stahlfäden lagen sie sich zu ebener Erde hinab. Inzwischen sind die beiden gefährlichen Verbrecher in der Nähe von Güterglück bereits wieder verhaftet worden.

M. Wägen, 28. Febr. (Widererläuterung).

M. Wägen, 28. Febr. (Widererläuterung). In der hiesigen Gegend treiben wieder Wilderer ihr Unwesen, durch das auch Privatpersonen in Gefahr kommen. So ein hiesiger Einwohner auf dem Wege Döbel-Liege, indem dort neben ihm ein Schuß einschlug, der von einem Wildbilde abgegeben worden war. Leider gelang es diesem, unerkannt zu entkommen. Die Jagd wird jetzt sehr streng. Der Herr Bürgermeister hat die Angelegenheiten der Jagd aufgeben.

Wägen, 28. Febr. (Verein).

Wägen, 28. Febr. (Verein). — Reifprüfung. Der evangelische Arbeiterverein feierte gestern sein 6. Stiftungsfest, wozu die Bruderbrüder Dessau und Bernburg Vertreter entsandten. Diakonissin Gertrud-Dessau hielt die Rede. Der 375 Mitglieder starke Arbeiterverein möchte zu seinem Vorsitzenden Lehrer Wägen wieder. — Die Reifprüfung am hiesigen Gymnasium Franciscus bestand familiäre 8 Prüflinge, darunter 1 Exzentrer. Drei Oberprimaner wurden von der mündlichen Prüfung entbunden.

M. Wägen, 28. Febr. (Der Gemeinderat).

M. Wägen, 28. Febr. (Der Gemeinderat). Der Gemeinderat hat beschlossen, von der Einrichtung eines elektrischen Elektrizitätswerkes abgesehen, sich aber an eine Ueberlandzentrale anzuschließen. In Betracht kommt hierüber die Kaiserliche, die Reichs- und die Eisen-Zentrale. Es sollen alle drei Werke in Konkurrenz treten.

M. Wägen, 28. Febr. (In der heutigen Sitzung).

M. Wägen, 28. Febr. (In der heutigen Sitzung). In der heutigen Sitzung wurde zunächst die Vorlage über den Antrag der Bevölkerung der Beamten des gemeindefreien Landgerichts in Wägen dem Finanzaußenamt übergeben. Die angeforderten Wahlen der Abgeordneten Wägen und Wägen wurden für gültig erklärt. Die Vorlage über die Errichtung weiterer Apotheken in Wägen wurde angenommen; vorläufig kommt nur eine Apotheke in Frage. Die Fortschritte wurden um 50 000 Mt. höher angesetzt als der Etat es ist. Nächste Sitzung Mittwoch.

M. Wägen, 28. Febr. (Auf Lebenszeit).

M. Wägen, 28. Febr. (Auf Lebenszeit). Der Bürgermeister Waechter ist als solcher auf Lebenszeit bestätigt worden.

M. Wägen, 27. Febr. (Der Oberbürgermeister).

M. Wägen, 27. Febr. (Der Oberbürgermeister). Der Oberbürgermeister hat am Sonntagabend in einer verteilten gemeinschaftlichen Sitzung beschlossen, den Posten des Oberbürgermeisters dem Reichsanwalt Justizrat Dr. Appelius hierüber anzubieten und seine Wahl durchzuführen. Dr. Appelius hat sich um den Posten nicht beworben.

R. Wägen, 28. Febr. (W. M. D.).

R. Wägen, 28. Febr. (W. M. D.). Das Herzogpaar, welches einige Tage in Wägen weilte, ist von dort wieder nach hier zurückgekehrt. Die Reise galt in der Hauptsache dem Umkehr der Wägen und einem Besuch beim Prinzen Alfons von Orleans, dem Gemahl der Prinzessin Beatrice von Sabauden und Genua. Zum Besuche des herzoglichen Paares trafen hier ein die Prinzessin Viktoria Margarethe von Preußen und Prinz Albert von Sachsen-Gotha-Altenburg und Gemahlin.

Wägen, 28. Febr. (Ein hiesige Kolonnenverteilung).

Wägen, 28. Febr. (Ein hiesige Kolonnenverteilung). An Stelle der auf Grund der reichsgerichtlichen Bestimmungen zum 1. April in Wegfall kommenden hiesigen Eingangsabgaben für Lebensmittel usw. hat der hiesige Stadtrat beschlossen, künftig eine Eingangsabgabe auf Brennmaterialien einzuführen und zwar für den Doppelzentner Steinbohlen, Steinbohlenbrennstoff, Anthrazit oder Steins eine Abgabe von 2 Pf. beginn, 2 Pf. für den Doppelzentner und 1,5 Pf. beginn, 1,50 Pf. für die entsprechende Menge Braunkohlen, Braunkohlenbrennstoff

Kleiderstoffe □ Kostmestoffe □ Blusenstoffe.

Jede Saison-Neuheit von einfachsten bis zu dem elegantesten Genre in bekannt reichhaltigster Auswahl zu reellsten Preisen.

Samstag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Mass-Anfertigung unter Leitung bewährter erster Kräfte wie bekannt gut ausgeführt und preiswert.

Muster-Kollektionen nach auswärts bereitwilligst.

Gegründet 1865.

Gegründet 1865.

Moderne Fabrikationsmethoden

gewährleistet für Betriebsmaschinen nicht nur grösste Zuverlässigkeit und besondere Güte bei mässigen Preisen, sondern auch schnelle und billige Reparaturen infolge Auswechselbarkeit der Einzelteile. Die Werkstätten zur Erzeugung der **WOLF'schen Patent-Heissdampf-Lokomobilen** mit Leistungen von 10-800 P.S. sind Zentren der deutschen Industrie in bezug auf Ausstattung und Güte der Arbeit. Besichtigung der Werke durch Kunden gern gestattet.

R. WOLF Magdeburg-Buckau

Zweigbüreau: Leipzig, Trödelring 4.

Invaliden-Versicherung. Revision der Quittungsarten.

Unter Hinweis auf die vom Vorstände der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt erlassenen Kontrollvorschriften vom 22. April 1904 wird bekannt gemacht, daß der Unterzeichnete die Einrichtung der Beiträge in der Stadt Halle a. S., und zwar am Freitag, den 4. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Breitestrasse; am Montag, den 7. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Breitestrasse; am Dienstag, den 8. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Breitestrasse; am Mittwoch, den 9. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Donnerstag, den 10. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Freitag, den 11. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Samstag, den 12. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Sonntag, den 13. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Montag, den 14. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Dienstag, den 15. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Mittwoch, den 16. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Donnerstag, den 17. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Freitag, den 18. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Samstag, den 19. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Sonntag, den 20. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Montag, den 21. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Dienstag, den 22. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Mittwoch, den 23. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Donnerstag, den 24. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Freitag, den 25. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Samstag, den 26. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Sonntag, den 27. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Montag, den 28. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Dienstag, den 29. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Mittwoch, den 30. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz; am Donnerstag, den 31. März 1910, von vormittags 9 Uhr ab Fägersplatz.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. d. Saale.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu der auf **Samstag, den 19. März 1910 ummittags 4 1/2 Uhr** folgenden, im Saale des **Hotels zur Taube** stattfindenden, **Allgemeinen, ordentlichen Generalversammlung** hierdurch eingeladen.

- Tagesordnung:**
1. Vorlegung des Geschäftsberichts pro 1909, Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Kontos und Feststellung und Verwendung des Gewinnes.
 2. Entlassung des Vorstands und Aufsichtsrates.
 3. Wahl eines oder zweier Revisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1910.
 4. Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates lt. § 16 der Statuten. Zur Teilnahme an der Wahlmündung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche **72 Stunden vor der Generalversammlung** in den öffentlichen Geschäftsblättern ihre Aktien ohne Zuzug und Gewinn-Verlustschein, dem § 24 des Statuts entsprechend, hinterlegt haben.

Der Vorstand. **H. a. H.**

76 000 mtr. Stahlschienen

preuß. Staatsbahnprofil mit Längung 67, ca. 130 mm hoch, sämtlich 9 mtr. lang, tafelförmig erhalten, durch Umbau von Bahnhöfen infolge Einlegung eines Schienenprofils gewonnen, für **Klein- u. Nebenbahnen, Zubehöre- u. Aufschlagsgleise** vorzüglich geeignet, lagernd in Simonsdorf, Altenstein etc., infolge günstiger Lage in der Nähe größerer Stationen durch billigen Wassertransport **nach allen Teilen Deutschlands rentierend**, haben sehr preiswürdig abgegeben. [3965]

Zweigsbüreau in Berlin, Breslau, Tübingen, Frankfurt, München, Leipzig, Wien, Budapest, Bukarest, Cairo u. Socobana (Aegypten). **Hannover.**

belg. Arbeitspferde. **W. a. H.**

Sonnenabend, den 5. März, habe wieder eine Auswahl [3979]

Zangerhanten. Wilhelm Stock. Febr. 46.

Verkaufe zur Saat Sommerweizen „Maue Dame“ 100 kg 25 M., 1000 kg 240 M., ab Station unter Nachnahme in hiesiger Station. [743]

Hermann Schnapperelle, Schützen bei Böhmen.

4" Reiterwagen, 4" Holzwagen, Tragkraft je 100 Ztr., in bestem Zustande, zu verkaufen. **Friedr. Brandt, Dieritz.** Telefon 1639.

Glatter Jagdwagen nach neuestem Modell, 4 Sp., prächtig zu verk. Anfragen unt. Z. a. 464 an die Exped. d. Zig. erb.

500 Ztr. Kartoffeln, Up to date, gibt ab Holter in Biederitz, Kreis Delitzsch.

Altes Eisen, Maschinen, Pumpen, Zeitungen, Metall- u. Gummiabfall ständig **Ehrh. Kutter, Halle a. S., Al. Weichstrasse 37.**

Saat-Offerte. Sommerweizen, roter Schlanke, sein. **H. Heitges Gerstl, 1 und 2, Strasse Hafer, anerkannte reine und erste Original-Abgott, officiert je Zentner 12,00 M., [3986] C. H. K. W. Rittergut Cuesch b. Neuzen.**

Zuckerrüben-famen-Anbau. Habe noch einige hundert Morgen auf fünfjährigen Weidland zum Preis von 15 M. per 50 M. zu vergeben. Stiefelge - (sowie Vorrat reicht) - liefert zu 1910 ohne Berechnung. **E. Heitges, Gabelschab, -Feldweg 930.**

Stroh! Stroh! Habe noch einige hundert Morgen auf fünfjährigen Weidland zum Preis von 15 M. per 50 M. zu vergeben. Stiefelge - (sowie Vorrat reicht) - liefert zu 1910 ohne Berechnung. **E. Heitges, Gabelschab, -Feldweg 930.**

Ohfr. braune Stul- 101, 170 Bomb, gefund, gut geübt, auch gefahren, zu best. **Ulrich, Leutnant, Ziegen.**

Hartholzränderpäne in großen und kleinen Rollen officiert billig Holzhandlung **Leub. Weickert, Halle-Teich, Feinbrecher 3737.**

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Bilanz am 31. Dezember 1909.

	Aktiva.		Passiva.
An Kassa- und Kupons-Bestand	3 208 436,85	Por Aktion-Kapital, eingezahlte 50 000 Stück Aktien à 600 M.	30 000 000,00
Wechsel-Bestand	1 348 170,15	Reserve-Fonds	4 000 000,00
Darlehen an Bankiers gegen Effekten-Bedeckung	9 045 000,00	Extra-Reserve-Fonds	800 000,00
Effekten-Bestand	4 493 000,00	Amortisations-Zuschlags-Fonds I	450 000,00
Darlehen auf Hypotheken	80 000,00	Amortisations-Zuschlags-Fonds II	60 000,00
Debitoren:		Disagio- und Zins-Reserve	1 781 787,40
laut Konto-Korrentbuch	701 270,24	Agio-Konto gemäss § 26 des Reichs-Hypothekenbankgesetzes	646 628,75
Zinsen 1909 M.	65 006,08	Pensions- und Spar-Fonds-Reserve:	
am 2. Jan. 1910		angelegte Guthaben	727 590,07
fallig, im Dezember cr. gebuchte Post-nam.-Zinsen M.	1 388 093,71	bare Guthaben	24 787,30
Hypotheken:		Hypotheken-Pfandbriefe am 31. Dezember 1909 im Verkehr befindlich	380 782 700,00
Gesamtsumme	M. 410 534 993,16	Pfandbrief-Tilgungs-Konto, ausbezahlt und zur Einlösung noch nicht pränumeriert Pfandbriefe inkl. M. 22,600,- Aufschlag auf mit 110 pro 115 % rückzahlbare Pfandbriefe	851 985,00
abzgl. amortis. Beiträge	3 626 792,46	Kautionen, wie gegenstehend	139 900,00
	M. 407 908 200,70	Kupons und Dividenden, welche noch nicht zur Einlösung präsentiert sind	2 826 451,15
Davon:		laut Konto-Korrentbuch	586 897,06
a) Unterlage-Hypotheken	901 191 524,54	pränumerando gezahlte Hypoth.-Zinsen pro 1910	209 841,98
b) Freie Hypotheken	16 716 676,16	Gewinn- und Verlust-Konto	
Kautionen:		Ueberschuss einschliesslich Gewinn-Vortrag	3 542 159,19
daponierte Effekten der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes	198 000,00		3 542 159,19
Eigenes Bankgebäude - Vossstrasse Nr. 6	500 000,00		
Pensions- und Spar-Fonds-Anlage in Hypotheken-pfandbriefen der Bank	727 590,07		
Mobilien und Utensilien	1,00		
	329 427 833,00		329 427 833,00

Der Vorstand der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank.

Hedemann. Geisler. Beyer. Klamroth.

Die Auszahlung der Dividende pro 1909 mit **4 % M. 49,-** pro Aktie erfolgt gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 37 von **1. März a. cr. an unserer Kasse**, Vossstrasse 6. Die Dividendenscheine bitten wir auf der Rückseite mit dem Firmenstempel zu versehen.

Berlin, den 28. Februar 1910.

Öffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig. (Unter Aufsicht u. Verwaltung der Handelskammer.) Beginn des 50. Schuljahres am 1. April 1910. Die Lehranstalt hat die höchsten Abteilungen berechnen zu einjährig-freiwilligen Dienst. Ausserdem für junge Leute mit Berechtigungen schein fachwissenschaftlicher Kursus von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaft. Prospekte und Auskunft durch **Hofrat Professor H. H. a. d. D.** Direktor. [3988]

Prov.-Ackerbauschule Klostergut Badersleben. Internat. (gegr. 1846) verbunden mit 50 Morgen großer Gutsmittheilung ist die alte landw. Fachschule im Besonderen, welche theoretisch und praktisch vorbildet. Schul- und Pensionen nur 100 M. p. a. Das neue Schuljahr beginnt am 5. April d. J. Anmeldebücher werden rechtzeitig erbeten. Auskunft und Prospekt durch **A. Heine, Direktor.**

Wanderarbeiter beschafft für die Provinz Sachsen, Anhalt und die Thüringischen Staaten **Arbeitsnachw. d. Landwirtschaftsk. Sachsen, Halle S., Riebeckplatz.**

Entlaufen! **Bohormann** (Hund und Gänse), Hund auf den Namen „Lug“, Gänse auf „Menne“ löblich wiederzugeben, hohe Belohnung. Der Anruf wird erwidert. **Schmidt, Ochsenfurt, Baderleben, Feinbrecher 54, Markt Baderleben.**

Grosse Vieh- und Inventar-Auktion.

Am **Dienstag, den 8. März 1910, von vormittags 9 Uhr** ab soll auf meinem Freigute in **Wederstedt (Bahnhofsstation Schwittersdorf)** meinen Aufgabe der Wirtschaft sämtliches lebendes und totes Inventar sowie **sämtliche Ernte- und Futtervorräte** unter den im Termin bekannt werdenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

- Es kommen zum Verkauf:**
- 6 Ackerpferde
 - 7 Zugochsen
 - 20 Stück Rindvieh
 - 2 Reinigungsmaaschinen
 - 1 Stoppelmaschine
 - 1 Dreschmühle
 - 1 Oelkuchenbrecher
 - 1 Drillmaschine
 - 1 Hackmaschine
 - 1 Mähmaschine
 - 1 Mähenheber
 - 1 Cambridgewalze
 - verschied. andere Walzen
 - 1 Häckelmaschine
 - 1 Ackerwagen
 - 2 Wildwagen
 - 1 Geländewagen
 - verschiedene Aufschwinger
 - verschiedene Wägle
 - 1 Reussflinten
 - ein großer Rollen Gerät - Maschinen
 - 1000 Ztr. Kartoffeln
 - 600 Ztr. Stroh
 - 250 Ztr. Ackerheu
 - 1500 Ztr. naße Schnitpel
- ferner eine **guterhaltene Dampfdreschmaschine.**
- Dr. Jänichen, Rechtsanwält.**

Cession.

Das **Rittergut Liebenau** (zu den Reichspräf. Stolberg-Stollbergischen Besitzungen gehörig) soll baldigt wegen schwerer Erkrankung des derzeitigen Wärders auf 12 Jahre cediert werden.

Das **Rittergut** liegt 40 Minuten vom Bahnhof Kamenz (Sa.) entfernt, ist circa 1914 Acker groß, darunter 47 Acker beste Weiden, und befindet sich vorzüglich in bestem Zustande.

Schreibreflektanten wollen sich gefl. wenden an **Paul Lohnitz, Stegelsberg, Kleinluga bei Müglitz-Birna (Sa.).** [3977]

Pferdeauktion.

Sonnenabend, den 5. März, 2 Uhr nachm. verkaufe ich meistbietend im Rittergutsställe wegen Verkauf des Wärders und Aufgabe der Pacht

4 imp. belgische Zugschweine, 2 erwachs. tragende belgische j. Stuten (1 mit Fohlen), 3 Fohlen des eben Zuges (darunter 2 Buchweizen), Schillingen und Abrechnung werden im Termin bekannt gemacht. **Rittergut Kane bei Delitzsch. Meyer.**

Nr. 4.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Aktienbrauerei Bernburg, 4 1/2 % Partial-Obligationen. 2) Aktien-Gesellschaft Lauchhammer in Riesa, 5 % Teilschuldversch. von 1900. 3) Aktien-Zuckerfabrik Gommern, 4 % Obligationen. 4) Badische 3 1/2 % Eisenb.-Anleihen von 1859/1864, 1878/1879. 5) Bergwerks-Gesellschaft Hibernia in Herne, Teilschuldverschreibungen. 6) Besthorn, H. C. in Aschersleben, 4 % Teilschuldverschreibungen. 7) Brauerei Thale A.-G. in Thale a. Harz, 4 1/2 % Obligationen. 8) Erfurter Mechanische Schuhfabrik A.-G. in Ivershoehefen, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 9) Finanzdiarische Eisenb.-Anleihen von 1859/1864, 1878/1879. 10) Freiburger 10 Fr.-Lose v. 1878. 11) Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, 4 1/2 % Partial-Obligationen von 1900. 12) Hannoversche Rentenbriefe. 13) Hasseler Papierfabrik A.-G., 4 1/2 % Obligationen. 14) Italienische Gesellschaft von Rente Kreuzen, 25 Lire-L. v. 1886. 15) Magdeburger Bau- und Credit-Bank in Magdeburg, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 16) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 17) Oesterreichische 4 % amortisierbare Rente von 1898. 18) Oesterreichische 4 % amortisierbare Rente von 1898. 19) Russische 4 1/2 % Gold-Anl. V. Em. von 1898. 20) Sachsen-Coburgische Staats-Anleihe von 1881. 21) Sächsische (Provinz) 3 1/2 % Rentenbriefe. 22) Schwarzburgische Hypothekbank in Sonderhausen, 3 1/2 % Pfandbriefe. 23) Societät zur Regulierung der Unstrut von Breitenb. bis Nebha, Obligationen. 24) Straßbahn u. Elektrizitätswerk Altentburg in Altentburg-S.-Obl. 25) Zeiter Paraffin- und Solaröl-Fabrik in Halle a. S., 4 % Schuldverschreibungen von 1898. 1) Aktienbrauerei Bernburg, 4 1/2 % Partial-Obligationen. 2) Aktien-Gesellschaft Lauchhammer in Riesa, 5 % Teilschuldversch. von 1900. 3) Aktien-Zuckerfabrik Gommern, 4 % Obligationen. 4) Badische 3 1/2 % Eisenb.-Anleihen von 1859/1864, 1878/1879. 5) Bergwerks-Gesellschaft Hibernia in Herne, Teilschuldverschreibungen. 6) Besthorn, H. C. in Aschersleben, 4 % Teilschuldverschreibungen. 7) Brauerei Thale A.-G. in Thale a. Harz, 4 1/2 % Obligationen. 8) Erfurter Mechanische Schuhfabrik A.-G. in Ivershoehefen, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 9) Finanzdiarische Eisenb.-Anleihen von 1859/1864, 1878/1879. 10) Freiburger 10 Fr.-Lose v. 1878. 11) Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft, 4 1/2 % Partial-Obligationen von 1900. 12) Hannoversche Rentenbriefe. 13) Hasseler Papierfabrik A.-G., 4 1/2 % Obligationen. 14) Italienische Gesellschaft von Rente Kreuzen, 25 Lire-L. v. 1886. 15) Magdeburger Bau- und Credit-Bank in Magdeburg, 4 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 16) Oesterreichische Allgemeine Boden-Credit-Anstalt, 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen. 17) Oesterreichische 4 % amortisierbare Rente von 1898. 18) Oesterreichische 4 % amortisierbare Rente von 1898. 19) Russische 4 1/2 % Gold-Anl. V. Em. von 1898. 20) Sachsen-Coburgische Staats-Anleihe von 1881. 21) Sächsische (Provinz) 3 1/2 % Rentenbriefe. 22) Schwarzburgische Hypothekbank in Sonderhausen, 3 1/2 % Pfandbriefe. 23) Societät zur Regulierung der Unstrut von Breitenb. bis Nebha, Obligationen. 24) Straßbahn u. Elektrizitätswerk Altentburg in Altentburg-S.-Obl. 25) Zeiter Paraffin- und Solaröl-Fabrik in Halle a. S., 4 % Schuldverschreibungen von 1898.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or additional information.